

*der Führungstätigkeit der Parteiorgane und Grundorganisationen sowie der Genossen im Staatsapparat, in den Wirtschaftsorganen und den Massenorganisationen.*

Alle Parteiorganisationen haben ihre Arbeit auf die *Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1964 und Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1965* zu konzentrieren. Das erfordert vor allem, die Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip weiter zu vervollkommen, neue Formen und Methoden in der Hilfe und Anleitung gegenüber den Grundorganisationen zu entwickeln und alle formalen, dogmatischen und administrativen Methoden in der Parteiarbeit zu überwinden.

Der neue Stil der Arbeit verlangt, daß immer und überall *von den Beschlüssen des Zentralkomitees und des Ministerrates ausgegangen wird* und alle neuen Probleme und Aufgaben, die sich beim umfassenden Aufbau des Sozialismus ergeben, unverfälscht und unverwässert auch das letzte Parteimitglied und jeden Werktätigen erreichen, von ihnen richtig verstanden und gelöst werden.

Alle Parteiorganisationen haben eine zielstrebige politisch-ideologische Erziehungsarbeit zur Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems zu leisten.

Durch die *Organisierung einer breiten Parteikontrolle*, in deren Mittelpunkt die Fragen der Verbesserung der Führungs- und Leitungstätigkeit, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Erreichung der Qualitätskennziffern sowie die Senkung der Kosten stehen, ist zu sichern, daß die Beschlüsse des Zentralkomitees in dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Parteiorganisation zielstrebig und konsequent verwirklicht werden. In der Parteiarbeit sind solche Formen und Methoden anzuwenden, die das *ökonomische Denken* bei allen Mitgliedern der Partei und bei allen Werktätigen unserer Republik fördern.

Durch eine verständnisvolle und feinfühligte Arbeit mit den Menschen sind die schöpferischen Potenzen aller Bürger in die aktive Mitarbeit beim umfassenden Aufbau des Sozialismus einzubeziehen.

Die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems erfordert eine *Veränderung und Verbesserung in der Kaderarbeit*, besonders in der Qualifizierung und Erziehung der leitenden Kader. Es ist zu sichern, daß alle Leiter die inhaltlichen Fragen und Aufgaben des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft verstehen.